

2012-04-27 10:36:29

Schüler forschten zu Migration

"Salzburger Woche" Nr. 17 vom 27.04.2012
Bogensperger Stadt Nachrichten Stadt Nachrichten

Seite: 9 Ressort: kultur Von: Theresa

Schüler forschten zu Migration

Projekt. Vier Salzburger Schulklassen analysierten ihre eigenen Schulbücher auf Inhalte über Migration. Vergangene Woche präsentierten sie die Ergebnisse.

Theresa Bogensperger LEHEN. Was steht in Schulbüchern über Migration und wie gehen diese mit dem Thema um? Das Projekt „Migration(en) im Schulbuch“, das vom Wissenschaftsministerium gefördert wird, befasst sich mit genau diesen Fragen. Vier Schulklassen aus der Neuen Mittelschule Lehen, der BHAK I und dem Christian-Doppler- Gymnasium durchforsteten in dessen Rahmen ihre Schulbücher auf Migrationsinhalte und untersuchten deren Qualität.

Vergangene Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit im Literaturhaus. Die Projektverantwortlichen Christiane Hintermann, Christa Markom und Heidemarie Weinhäupl vom Ludwig Boltzmann-Institut erarbeiteten in drei Workshops mit den jungen Menschen das Thema Migration in Schulbüchern. „Die Grundidee hinter diesem Projekt ist, dass Schülerinnen und Schüler einen anderen Blick auf Schulbücher haben als wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, so Weinhäupl.

Die Kinder und Jugendlichen suchten nach Artikeln über Migration in ihren Schulbüchern, diskutierten darüber, welche Informationen darin enthalten sein sollten, klärten Begriffe und lernten anhand von Beispielen einzelner Personen die Migrationsgeschichte Österreichs kennen. Außerdem analysierten sie mit wissenschaftlichen Methoden, wie Begriffskritik und Bildanalyse, die einzelnen Inhalte. „Wir gestalteten das Programm interaktiv und abwechslungsreich. So führten wir mit manchen Klassen ein Quiz durch und machten mit ihnen auch eine Zeitleiste“, erklärt Weinhäupl und fügt hinzu: „Die Ergebnisse des Projektes werden wir an Verlage und die Schulbuchkommission schicken. Wir hoffen, dass unsere Vorschläge auch umgesetzt werden. Außerdem werden wir Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schulstufen und einen wissenschaftlichen Bericht veröffentlichen.“

Schüler forschten zu Migration

Projekt. Vier Salzburger Schulklassen analysierten ihre eigenen Schulbücher auf Inhalte über Migration. Vergangene Woche präsentierten sie die Ergebnisse.

Theresa Bogensperger

LEHEN. Was steht in Schulbüchern über Migration und wie gehen diese mit dem Thema um? Das Projekt „Migration(en) im Schulbuch“, das vom Wissenschaftsministerium gefördert wird, befasst sich mit genau diesen Fragen. Vier Schulklassen aus der Neuen Mittelschule Lehen, der BHAK I und dem Christian-Doppler-Gymnasium durchforsteten in dessen Rahmen ihre Schulbücher auf Migrationsinhalte und untersuchten deren Qualität.

Vergangene Woche präsentierten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit im Literaturhaus. Die Projektverantwortlichen Christiane Hintermann, Christa Markom und

Heidemarie Weinhäupl vom Ludwig Boltzmann-Institut erarbeiteten in drei Workshops mit den jungen Menschen das Thema Migration in Schulbüchern. „Die Grundidee hinter diesem Projekt ist, dass Schülerinnen und Schüler einen anderen Blick auf Schulbücher haben als wir Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, so Weinhäupl.

Die Kinder und Jugendlichen suchten nach Artikeln über Migration in ihren Schulbüchern, diskutierten darüber, welche Informationen darin enthalten sein sollten, klärten Begriffe und lernten anhand von Beispielen einzelner Personen die Migrationsgeschichte Österreichs kennen. Außerdem analysierten sie mit wissenschaftlichen Methoden, wie Be-



Die Schüler des Christian-Doppler-Gymnasiums präsentierten die Analyseergebnisse des Geografiebuchs „System und Erde 5/6“. Bild: SW/tebo

griffskritik und Bildanalyse, die einzelnen Inhalte. „Wir gestalteten das Programm interaktiv und abwechslungsreich. So führten wir mit manchen Klassen ein Quiz durch und machten mit ihnen auch eine Zeitleiste“, erklärt Weinhäupl und fügt hinzu: „Die Ergebnisse des

Projektes werden wir an Verlage und die Schulbuchkommission schicken. Wir hoffen, dass unsere Vorschläge auch umgesetzt werden. Außerdem werden wir Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schulstufen und einen wissenschaftlichen Bericht veröffentlichen.“



Schülerinnen und Schüler der BHAK1 erarbeiteten mit Christa Markom (l.) die Migrationsgeschichte Österreichs. Bild: SW/Projekt Migration(en) im Schulbuch

ORIENTTEPPICH-WÄSCHE
AKTIONSWOCHE!!!
 Gültig vom 27.04.-07.05.2012

Teppichwäsche & Reparatur ist günstiger als Neukauf.

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch waschen
- von Schmutzflecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- reparieren an Fransen und Kanten
- denn wir waschen Teppiche jeder Art

ab 8,90 €/m². Die ersten 5 Anrufer erhalten 10% Extrarabatt! Anruf genügt!

2 Teppiche waschen – nur 1 bezahlen!

KOSTENLOSER ABHOL- & BRINGSERVICE -100km
 Tel.: 0662/65 03 25, 0650/3104248 • Linzer Bundesstr. 33
 5020 Salzburg • Mo-Fr 10-19 • Sa 10-18 Uhr

FÜR SIE, IHN UND DIE GANZE FAMILIE

Die Salzburgerin
 FÜR SALZBURG UND BAYERN

BADEMODEN
 Das tragen Nixen 2012

KOPF ODER BAUCH
 Wer entscheidet besser?

GESUNDHEITSGUIDE
 64 Seiten Sonderbeilage

DOUTZEN KROES
 Engel mit Kurven

Online-Fotoportal www.diesalzburgerin.com